

Ressort: Politik

Klößner kritisiert Berichterstattung über GroKo

Berlin, 18.02.2018, 13:22 Uhr

GDN - Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klößner hat die öffentliche Debatte zur Bildung einer neuen Großen Koalition scharf kritisiert. Bei Veranstaltungen ihrer Partei überwiege das Interesse an den Inhalten des Koalitionsvertrages - "in der medialen Öffentlichkeit geht es aber immer um Positionen und Personal", sagte Klößner dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagausgaben).

"So produziert man den Verdruss an Politik, den man dann beklagt", betonte die rheinland-pfälzische CDU-Landes- und Fraktionschefin und warnte vor möglichen Folgen: "Das Zerrbild postengieriger Politiker nützt nur der AfD", sagte Klößner dem RND.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-102291/kloeckner-kritisiert-berichterstattung-ueber-groko.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com